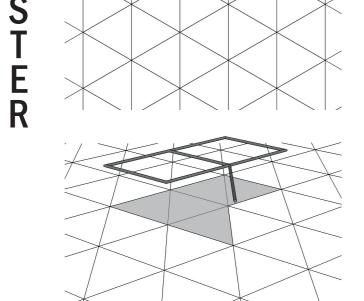
## **Karl Kupsky Preis 2021**

Ausgehend von der analysierten Ikone Fokus legt, wurde die Planung stark "Tagore Memorial Theatre" - einem beeinflusst. gerichteten Stahlbetonfaltwerk – von

Balkrishna Doshi wurde dieser Entwurf herausentwickelt. Durch ein daraus interpretiertes Konzept, wel- riert daher das Tragwerk und gewinnt che die Identitäten der Ikone. wie das nach außen hin gezeigte Faltwerk und Freiraum. Die Qualitäten des in Sichtbeton sowie das große lichtdurchflutete Atrium in Eingangsbereich weiterhin – anders- in den

Das neuentstandene Projekt zeleb-Leichtigkeit durch ein Spiel aus Höhe Faltwerkes werden dadurch zelebriert und kreieren einen feierlichen Multifunktionssaal.

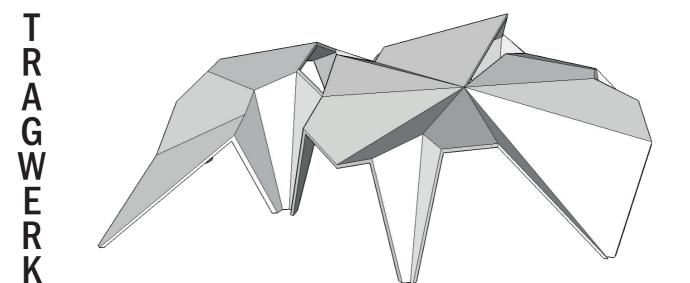




seine Grundlage in einem umgewandelten Raster im Vergleich zur starren Konstruktion der Ikone. Ausformuliert aus gleichseitigen Dreiecken mit einer Seitenlänge von 15,00m wird so ein freies System für die Formgebung definiert. Anschließend wird dies in die Höhe verlegt, um ein klares Volumen abzubilden, sodass ein weiteres Raster auf der Höhe von 10,00m entsteht. Das schwebende Netz aus Höhenlinien wird über Diagonalen und Stützen dann schlussendlich zu Boden geführt und abgeleitet, um ein klares Planungsgerüst auszubilden.

Das Konzept des Entwurfes findet

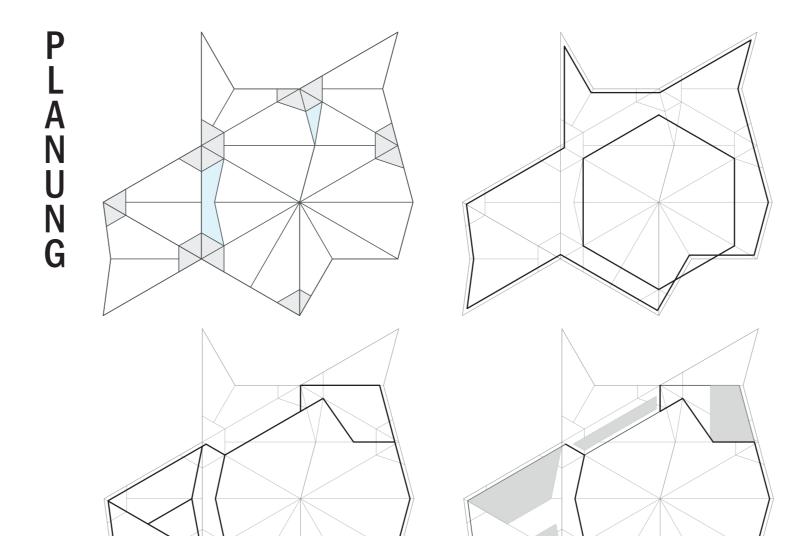
Abschließend wird in diesem die ungerichtete Faltung über vertikale, horizontale und diagonale Falten zu einer homogenen Struktur vereint. Zudem sorgt eine Variierung der Faltflächen und Höhen für die Anlehnung der Form an ein geworfenes Tuch.



Boden hin wird die Konstruktion ab- tion zu überspannen. getragen, welche des Weiteren durch fünf horizontalen Dreiecksfeldern tonbau funktioniert dabei nach dem 🔝 lung der Struktur.

Das ungerichtete Faltwerk des Pro- statischen Prinzip des Faltwerkes und jektes ist zugleich Form, Identität und ermöglicht so, durch eine intelligente Tragwerk der Struktur. Über die sechs Verteilung der Elemente, eine große vertikalen Faltungen (Stützten) zum Spannweite im Zentrum der Konstruk-

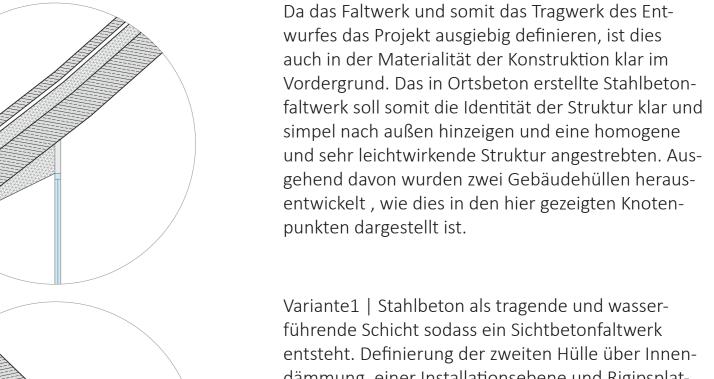
vier diagonale Felder unterstützt wird Das Tragwerk an sich ist dabei unabum die aufkommenden Lasten der hängig von den weiteren Ausbauelementen im Entwurf und ermöglichte aufzunehmen. Der homogene Ortsbe- so eine unabhängige Weiterentwick-



Das unabhängige Faltwerks als Ausgangsstruktur sorgt zur Ausbildung einer zweiten Gebäudehülle.

Ausgehend davon wird ein konstanter Dachvorsprung kreiert um die Hülle klar vom Tragwerk abzukoppeln. Des Weiteren wird im Zentrum der Faltung bzw. im Bereich der größten Überspannung ein gleichseitiges Sechseck angesetzt, um die Ausformulierung des zentralen Veranstaltungsraum – klar im Vordergrund stehend – zu definieren.

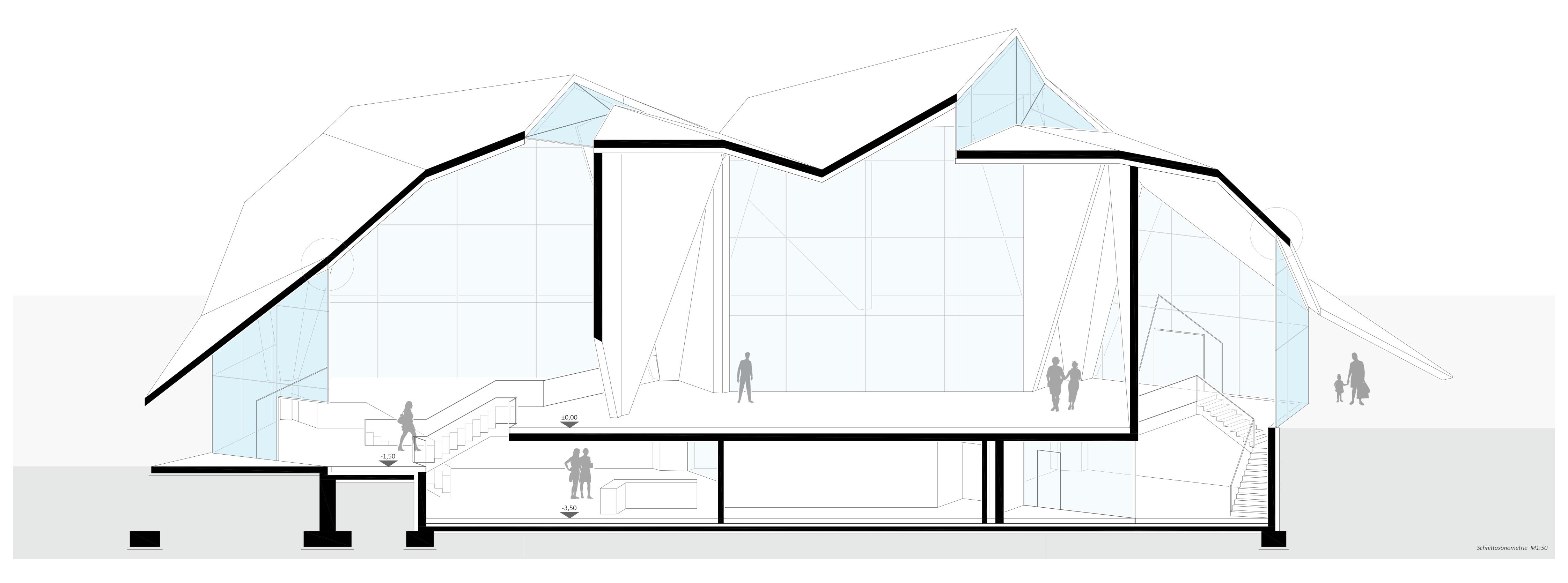
Über diese Grundüberlegungen wurde der Grundriss sowie die zweite Hülle ausgebildet. Die Räume überzeugen dabei mit ihrer Fülle an Tageslicht und der hohen Architekturlichte. Um diese Lichtaura auch mit in das Untergeschoss zu nehmen, wurden im Entwurf zusätzlich Lichtschächte und Atrien angedacht, um für eine Lichtführung nach unten zu sorgen.

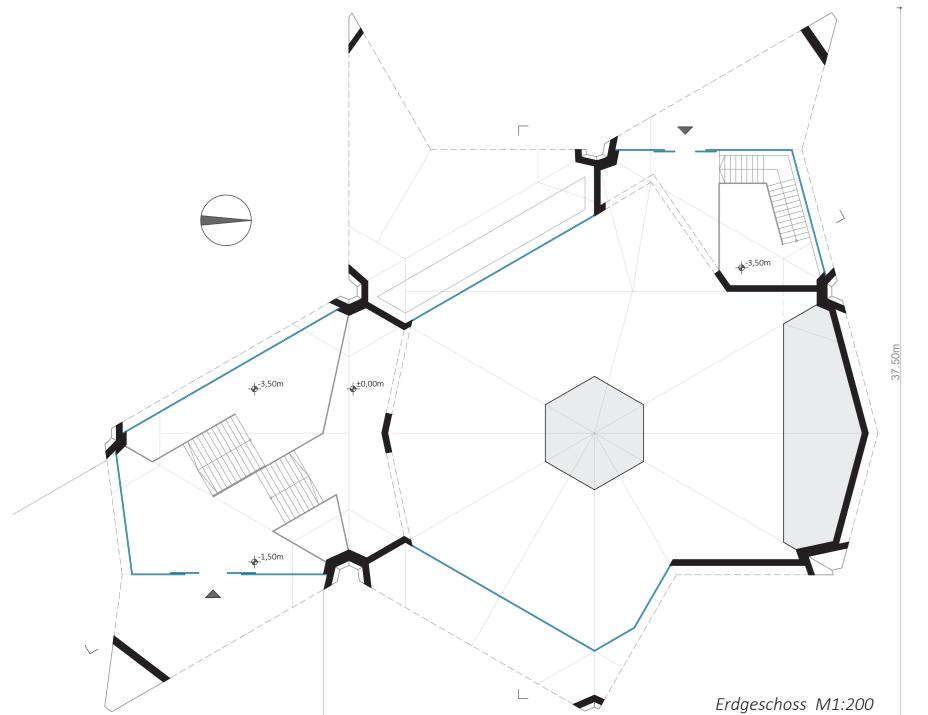


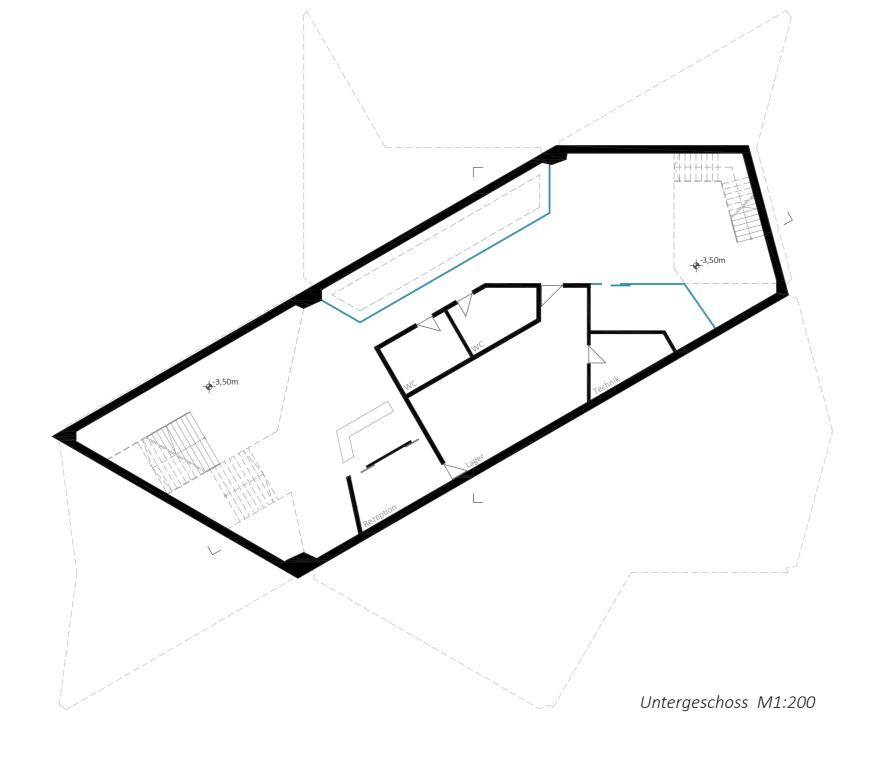
geknickt | Christian Bachmann

Variante1 | Stahlbeton als tragende und wasserführende Schicht sodass ein Sichtbetonfaltwerk entsteht. Definierung der zweiten Hülle über Innendämmung, einer Installationsebene und Rigipsplatten-Abschluss.

Variante2 | Tragwerk in Ortsbeton mit einer Außendämmung; Abschluss über hinterlüftete Betonfertigteile für die Beibehaltung des Sichtbetonfinish nach außen. Führt durch die zweite Hülle zur Überdämmung um Wärmebrücken zu vermeiden.



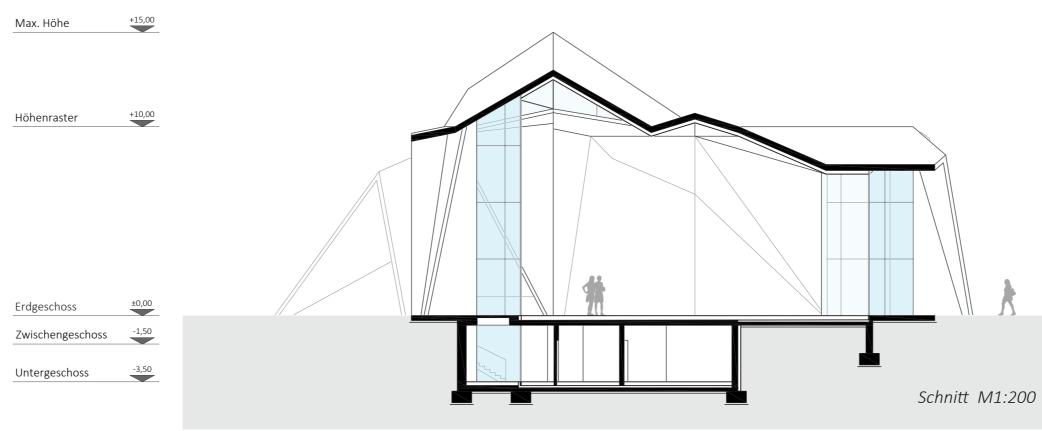


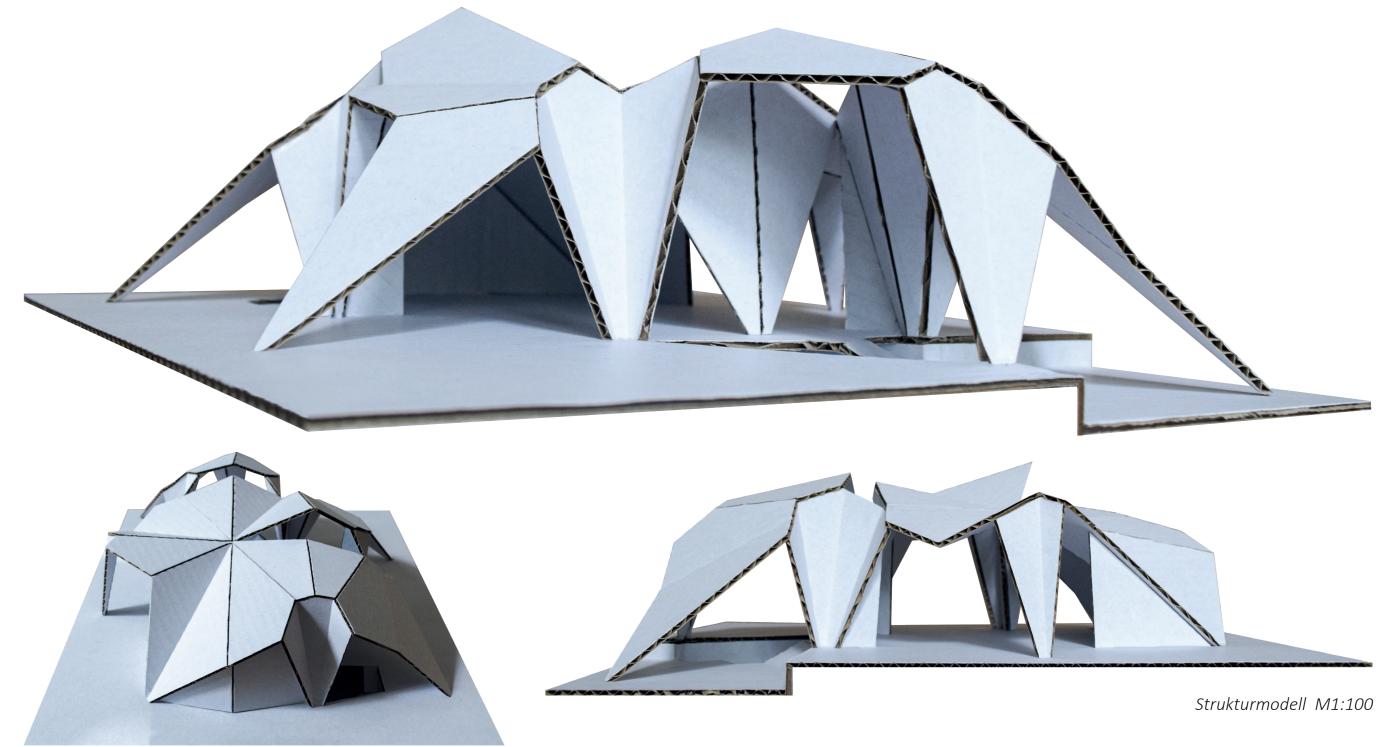


Ausgehend von der Planungsgrundlage geneigte Wände, welche sich den Faltun- klaren Cut vom Hauptraum aufzuweientsteht ein zentraler Multifunktionsaal gen und Stützen anpassen, um so eine sen. Zudem wurde ein weiteres Atrium mit der Möglichkeit einer klassischen homogene, und trotzdem offene Hall aus- am Ende des Saales angedacht, welches Guckkastenbühne oder einer zentralen bilden. Bühne im Zentrum der Faltung. Abgeüber die Erschließung. Diese erfolgt über auf einem Zwischengeschoss, um einen weitere geforderte Nebenräume.

schoss anbietet. trennt wird dieser Raum gen Osten und Durch die geplante Lichtführung zum Durch seine drei Lichthöfe wurde das Westen über große Glasfassaden, welche Untergeschoss setzt sich der Eingangsbe- Untergeschoss sehr tageslichtfreundlich den Saal tagsüber sehr lichtoffen gestal- reich in einem großzügigen Atrium über aufgebaut und bringt zudem genug Platz ten. Und Richtung Norden und Süden drei Niveaus an. Der Eingang liegt dabei für eine Rezeption, Sanitäranlagen und

eine weitere Erschließung in das Unterge-



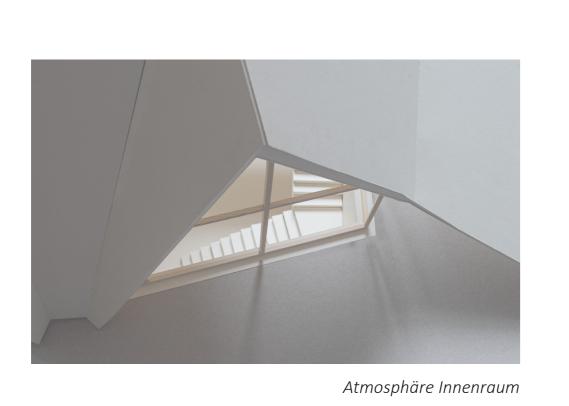


geknickt | Christian Bachmann Karl Kupsky Preis 2021











Im Mittelpunkt des Entwurfes steht klar das ungerichtete Faltwerk in Sichtbeton, und so

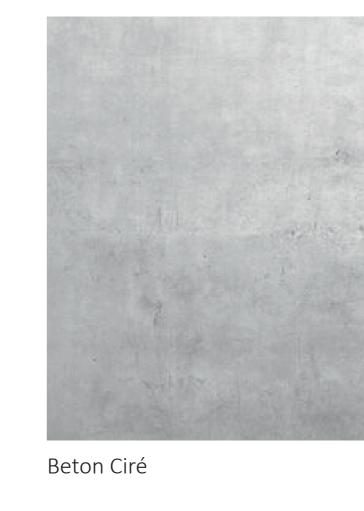
wurde dieser Charm mit in die Materialität gezogen. Die hydrophobierte Sichtbetonstruktur ausgeführt mit einer Brettschichtschalung definiert Farbpalette und Optik. Die Innenansicht der zweiten Hülle wird daher mit einem Putz in Betonoptik fugenlos und farbtonidentisch mit dem Tragwerk abgeschlossen. So wird er Effekt einer einzigen homogenen Struktur vorgetäuscht. Die Bodenflächen dazu werden in einem polierten Mikrozement ausgeführt, sodass sie einerseits klar im Kontrast zum Tragwerk und Außenbereich stehen und andererseits die ausgebildeten Faltungen sowie die Glasfassade spiegeln. Bei der Fixverglasung handelt es sich um eine Elementfassade in dunkelgrauem Aluminium mit einem

Das Materialkonzept ist dabei klar verortet im Design – Die Struktur ist geprägt und defi-

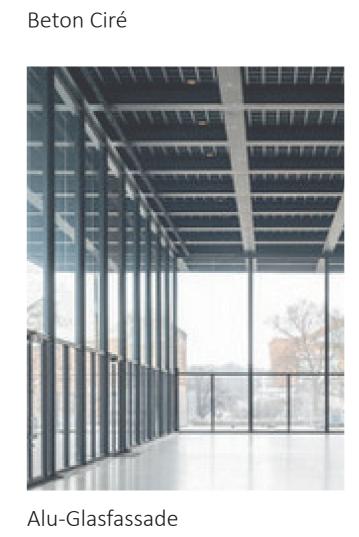
einfachen großgespannten 3,00x3,00m Raster.

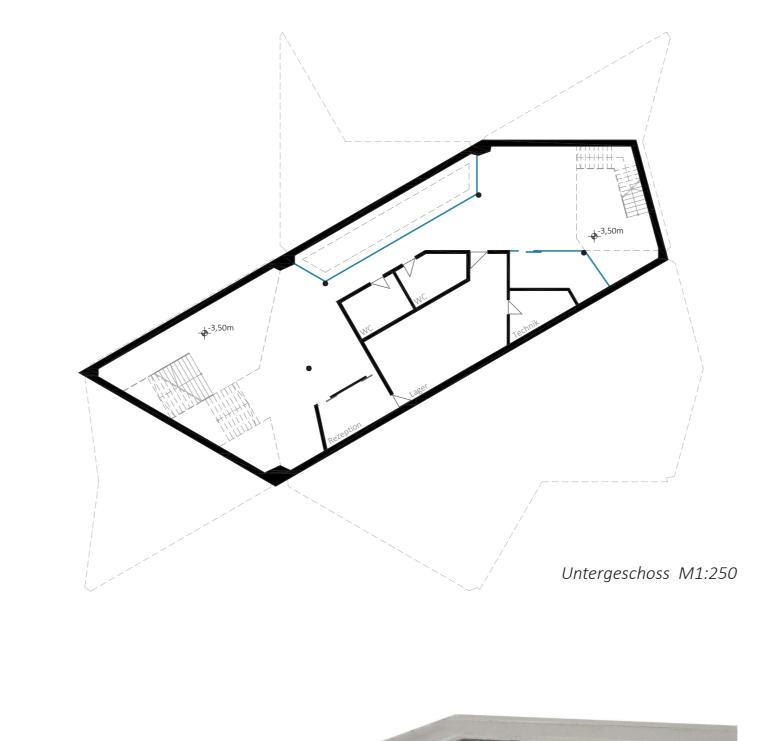
niert vom Tragwerk und soll dieses feierlich und stolz präsentieren.

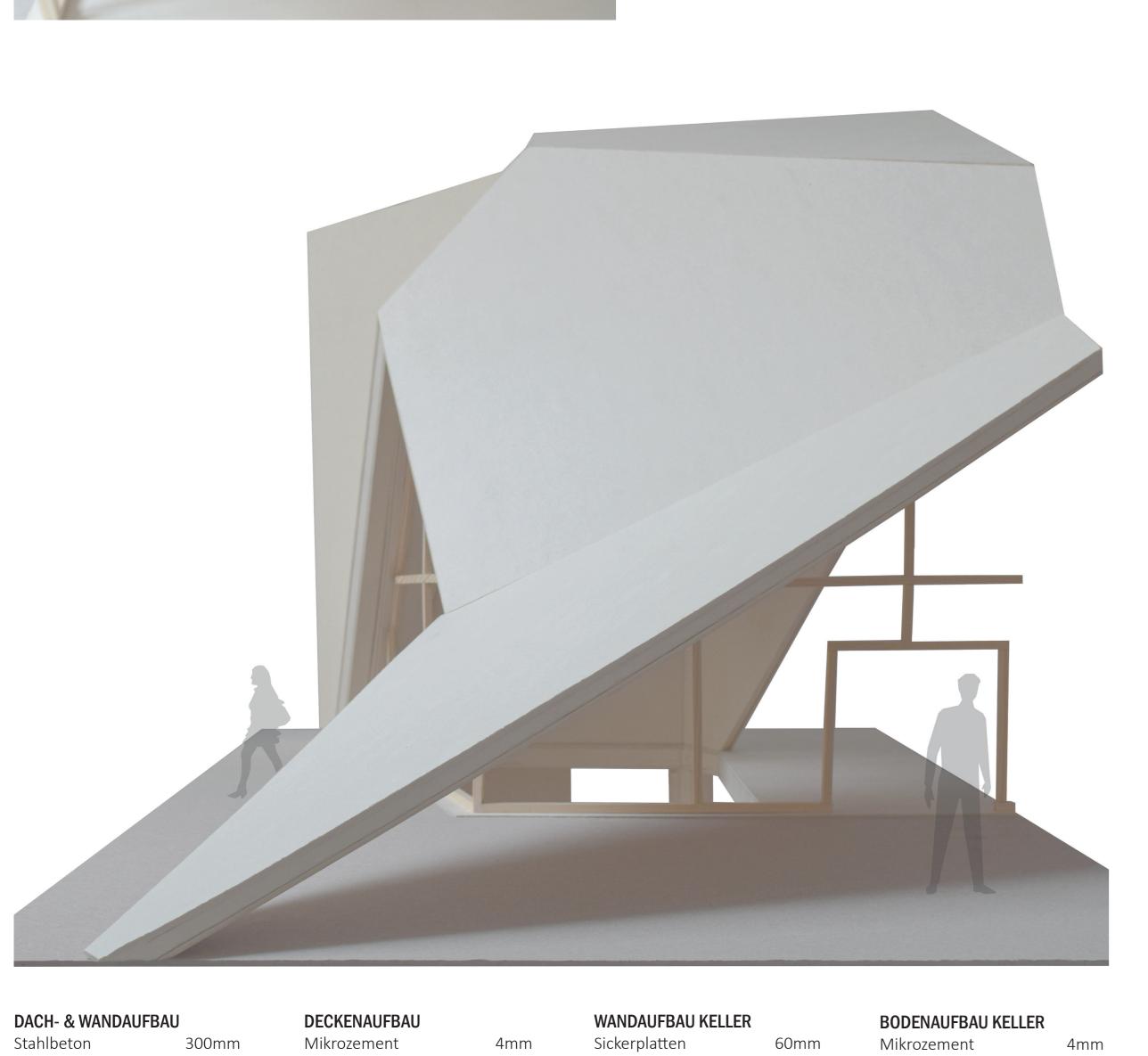




KONZEPT MATERIAL & INNENRAUM







Sickerplatten

Stahlbeton

Foamglas

Gipsplatte

Bitumenanstrich

15mm

100mm

40mm

230mm

Mikrozement

Unterlagsboden

Trittschalldämmung

Mörtelbett

Trennlage

Betondecke

200mm

30mm

12,5mm

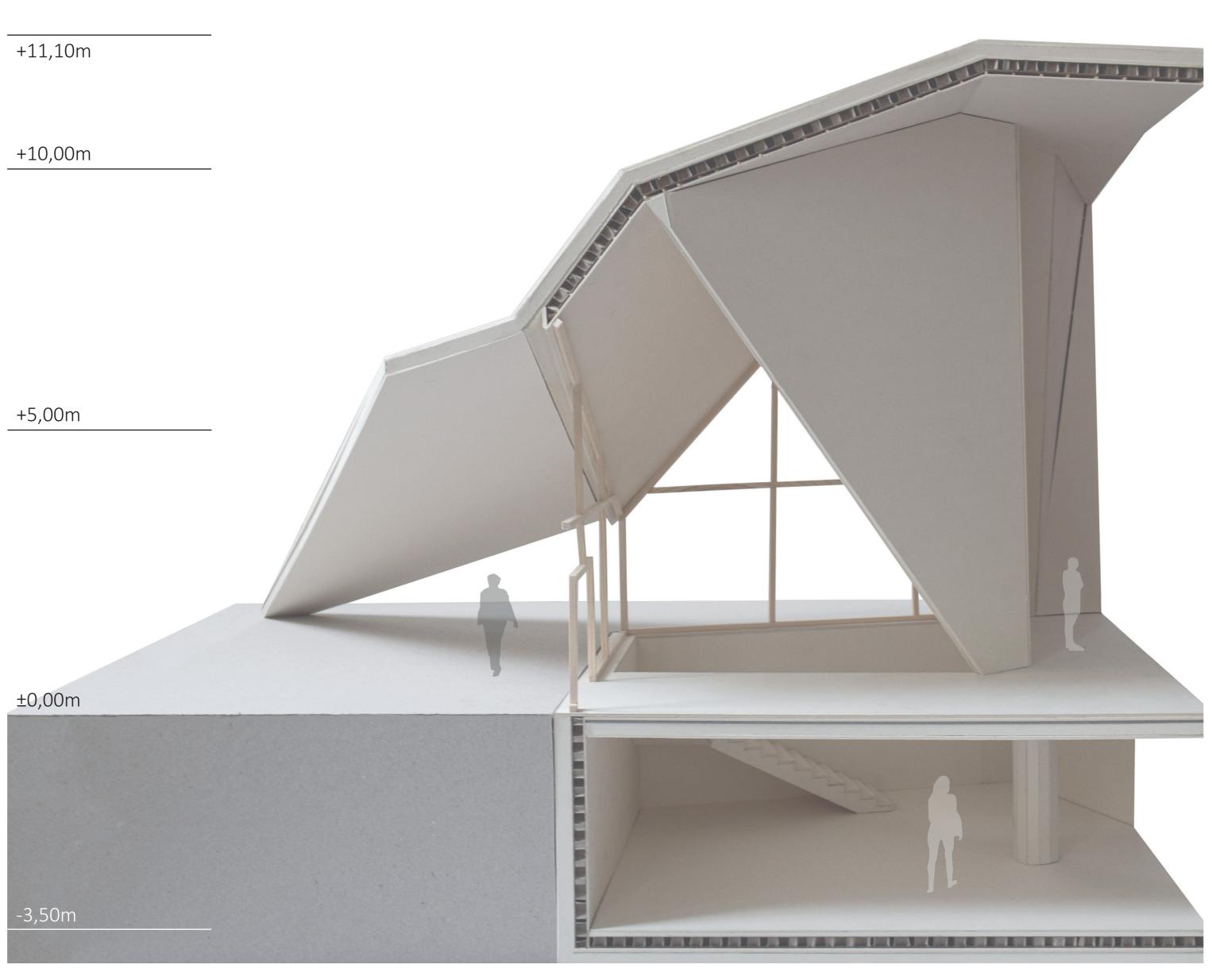
6mm

Foamglas

Auflattung

Gipsplatte

Innenputz





4mm

15mm

100mm

200mm

250mm

50mm

619mm

Mörtelbett

Foamglas

Betondecke

Magerbeton

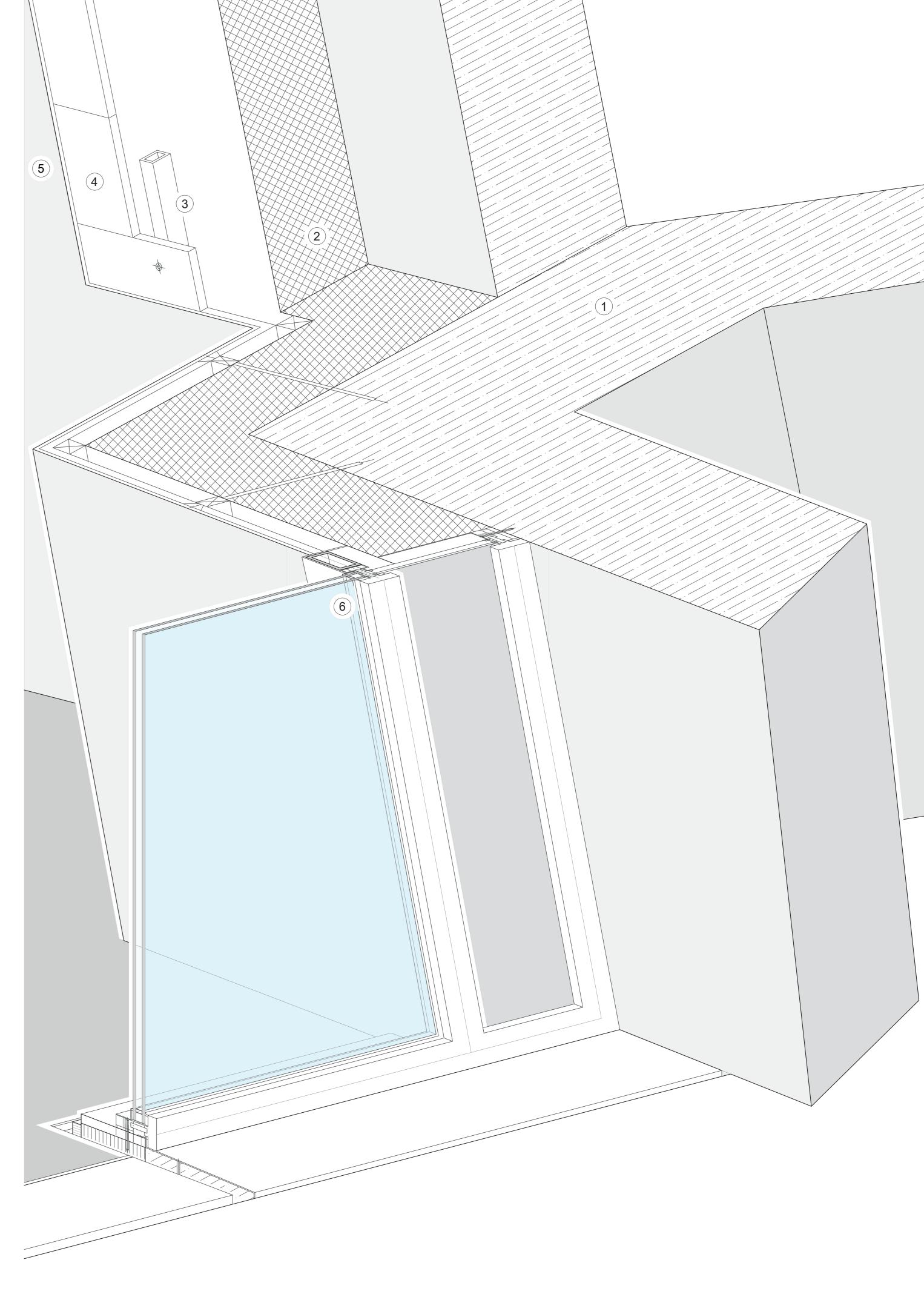
gesamt

300mm

200mm

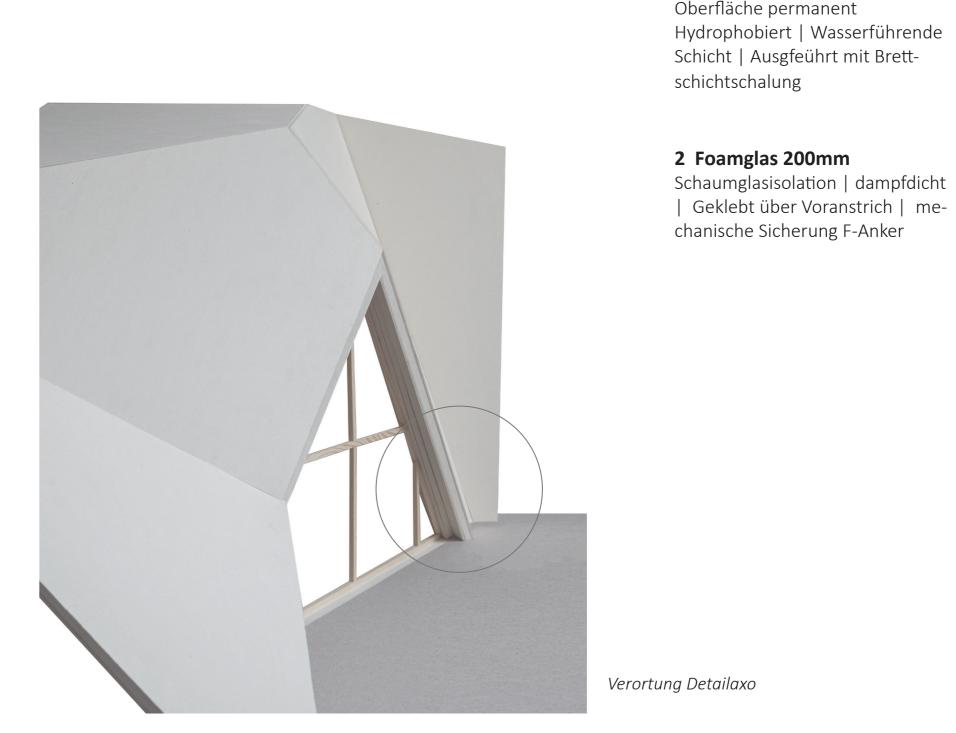
Unterlagsboden

Feuchtigkeitssperre



## DETAILAXO M1:5

SCHNITT DURCH 2. HÜLLE UND ÖFFNUNG



3 Auflattung 30mm 1 Stahlbeton 300mm Oberfläche permanent Aluminiumprofile | Installations- Designbeton bzw.- Beton Ciré Hydrophobiert | Wasserführende ebene | Mechanisch befestigt Schicht | Ausgfeührt mit Brettschichtschalung

4 Gipsplatte 12,5mm Putzträger Schaumglasisolation | dampfdicht

6 Elementfassade Abdeckung der

Selbsttragende Fixverglasung 2. Hülle | Aluminium

5 Innenputz 6mm

Fugenlose Betonoptik